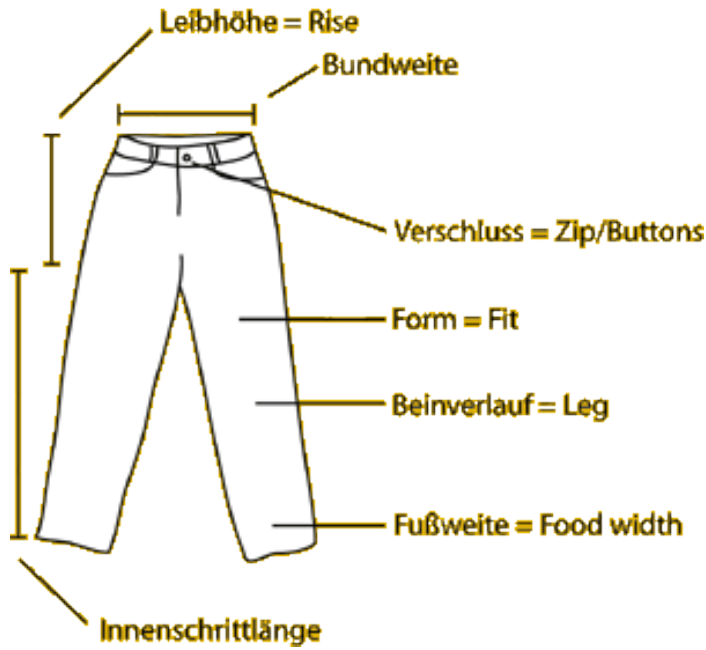


# Jeans Lexikon



## Die Jeans

Es gibt nur 3 Grundschnittformen und aus diesen entwickelt man den jeweiligen Modetrend, wobei die Jeans sich in den Oberschenkeln und Fussweiten extrem unterscheiden

Schlank = Slim

Gerade = Regular

Bequem = Comfort

## FIVE POCKET JEANS



Jeans, wie ursprünglich entworfen, mit fünf Taschen - zwei Gesäßtaschen, zwei Fronttaschen und einer in der rechten Fronttasche zusätzlich auf genieteten Uhrentasche (Coin Pocket).

Dunkle Jeans sollten grundsätzlich auf links gewaschen werden, um die Farbe länger zu erhalten und keinen zusätzlichen Kantenabrieb zu erzeugen.

## Herstellung



Im Schnitt besteht eine Jeans aus 60 Einzelteilen, einige davon müssen vorgefertigt werden z.B. Taschenbeutel, Reissverschluss, Uhrentasche, Gesäßtaschen, Gürtelschlaufen und der Bund zur Fertigung benötigt man ca. 100

Arbeitsschritte, vom Zusammennähen einzelner Schnittteile über das Fixieren strapazierfähiger Nähte bis zum Anbringen markenspezifischer typischer Merkmale (Taschenschwinge oder Markenlogo). Nach der Konfektion kommen die Jeans in die Wäscherei, ganz gleich ob sie aus vorgefärbtem oder rohweissem Denim bestehen. In riesigen Maschinen werden ca. 140 Jeans mit 300 kg Bimssteinen und einer Kombination von Enzymen bis zu 6 Stunden gewaschen. Das Waschen hat mehrere Funktionen:



es macht den Stoff griffig und weich, es hellt die Jeans auf und die Nähte erhalten ihren typischen und authentischen Look. Schließlich kommen die Jeans ins Farbbad. Die Hersteller testen ständig neue Waschungen und Finishings.

Die Möglichkeiten sind vielfältig und reichen vom partiellen Sandstrahlen über Aufhellen mit Schleifpapier bis zum Bürsten der Nähte mit einer Stahlbürste. Man erzielt auch durch Besprühen oder Bepinseln mit Bleichmitteln oder Farbstoffen, individuelle Effekte.



Heut zu Tage werden Jeans den unterschiedlichsten Herstellungsvorgängen unterzogen, um ihnen eine individuelle Optik zu verleihen. Um z.B. einen Destroyed Denim zu erhalten, werden die Jeans extrem herunter gewaschen, mit sehr grossen Löchern im Front- und Gesässbereich versehen. Darüber hinaus wird die Jeans gebürstet, besprüht und sandgestrahlt. Die Löcher werden mit aufgeklebten Stoffstücken unterlegt oder direkt manuell gestopft. Ein solches Verfahren verlangt natürlich auch einen entsprechend höheren Preis, aber dafür ist jede Jeans ein Unikat.

## Jeans ABC

- A** Authentic Denim steht für den original Jeansbegriff - ein Finishing-Verfahren, bei dem der Abnutzungslook durch Stone-Wash oder Enzyme-Wash entsteht
- B** Bell Bottom aus der Flower Power Zeit der 70er Jahre, zeichnet sich die weite Fussweite und die kurze Leibhöhe aus
- C** Colored Denim ist ein anderer als Indigo gefärbter echter Colored Denim - Kette und Schuss gefärbt, dadurch farbecht
- D** Denim das original Material der Jeans, kräftiges Köpergewebe
- E** Ecu ungefärbter, naturweisser Denim - ist die Basisfarbe des Denims
- F** The JeansFactory <http://www.jeansfactory.org> The Jeans Network Company
- G** Glamour Coating Jeans mit Glamour-Effekten, z. B. Gold oder Silberbeschichtung
- H** Hyperwashed besonders starke Waschverfahren für spezielles Ausfärben der Jeans
- I** Indigo tiefblauer Naturfarbton, welcher aus Indigoblättern in Ostindien, China und Südamerika gewonnen wird und für Denim steht
- J** Jeans 5 Pocket Hose aus strapazierfähigem Denimstoff, mit Kultfaktor

<b>K</b> Karotte	Jeansform mit spitz zulaufenden Beinen, mit sehr hoher Leibhöhe
<b>L</b> Leather Tag	ist der Bestandteil einer Markenjeans, welche als Etikett auf der Rückseite am Bund befestigt wird und zumeist durch den Gürtel gezogen wird
<b>M</b> Mustang	erster deutscher Jeanshersteller, Albert Sefranek tauschte in den 50er Jahren 6 Flaschen Schnaps, gegen echte amerikanischen Jeans von einem GI
<b>N</b> Nietenhosen	nannte man die Jeans noch in den 50er Jahren, wegen der 6 Kupfernieten, mit denen die Jeanstaschen verstärkt wurden
<b>O</b> OZ	Ounce; die Gewichtsbezeichnung von ounce per squareyard, entspricht den Unzen pro Quadratyard = 28,35 Gramm, ein Square Yard bezeichnet 0,864 Quadratmeter
<b>P</b> Pocket Sticking	Nennt man den Steppdekor auf den rückwärtigen Jeanstaschen, welches das Markenzeichen des Herstellers darstellt
<b>Q</b> Qualität	die Qualität ist bei Jeans am Material, Passform, Schnitfführung und Styling erkennbar und steigert den Verbraucheranspruch
<b>R</b> Ring Denim	mit Ring-Spun-Garn gefertigte sehr unebene Warenoptik und weichem Griff, welches in den 70er und 80er Jahren wieder gefragt ist
<b>S</b> Style	bezeichnet den "Stil" eines Kleidungsstückes
<b>T</b> Tapered	konisch verlaufende Hosenbeine, nach unten spitz zulaufend mit enger Fußweite
<b>U</b> Used Look	ist die Bezeichnung für einen platzierten Abnutzungseffekt, der individuell auf einzelnen Stellen der Jeans vorgenommen wird
<b>V</b> Vintage Denim	so nennt man strukturierte Jeansware, die aufwändig behandelt wurde und getragen schmutzig aussieht
<b>W</b> Workwear	ursprünglich stammt die Jeans aus der Arbeitshose - heute trägt man Workerjeans mit diversen verstärkten Nähten aus modischen Aspekten
<b>X</b> X-Dyes	ein Mischgewebe, bei dem die Fäden für Kette und den für Schuss aus unterschiedlichen Materialien bestehen und dadurch beim Einfärben unterschiedliche Farben annehmen
<b>Y</b> Yarn Dyed	Garngefärbt - gibt die Bezeichnung für Gewebe, bei denen das Garn vor dem Weben eingefärbt wurde an - z. B. bei Denim
<b>Z</b> Zoll	alte Maßeinheit entspricht genau 1 Inch bzw. 2,54 cm

## Details einer Markenjeans



**Kappnaht:**  
Doppelnahat verstärkt an den wichtigen Stellen die Jeans und macht sie strapazierfähig und robust



**Button Fly:**  
Nickelfreie bewegliche Edelstahlknöpfe, welche den Hosenschlitz schließen



**Extra Band:**  
Ein extra Band an der Hosentasche verhindert das Verziehen und Ausdehnen



**Gürtelschlaufen:**  
Innen fixierte Gürtelschlaufen garantieren extra starken Halt



**Seitennaht:**  
Extra Steppung an der oberen Seitennaht hält die Innentasche in Form



**Coin Pocket:**  
Ist die mit nickelfreien Kupfernieten befestigte Uhrentasche



[Info@jeansfactory.org](mailto:Info@jeansfactory.org)

[www.jeansfactory.org](http://www.jeansfactory.org)

Infotel: +41(0)78 800 88 88